



ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

REVITALISIERUNG

ELBACHPARK NIEDERZIER

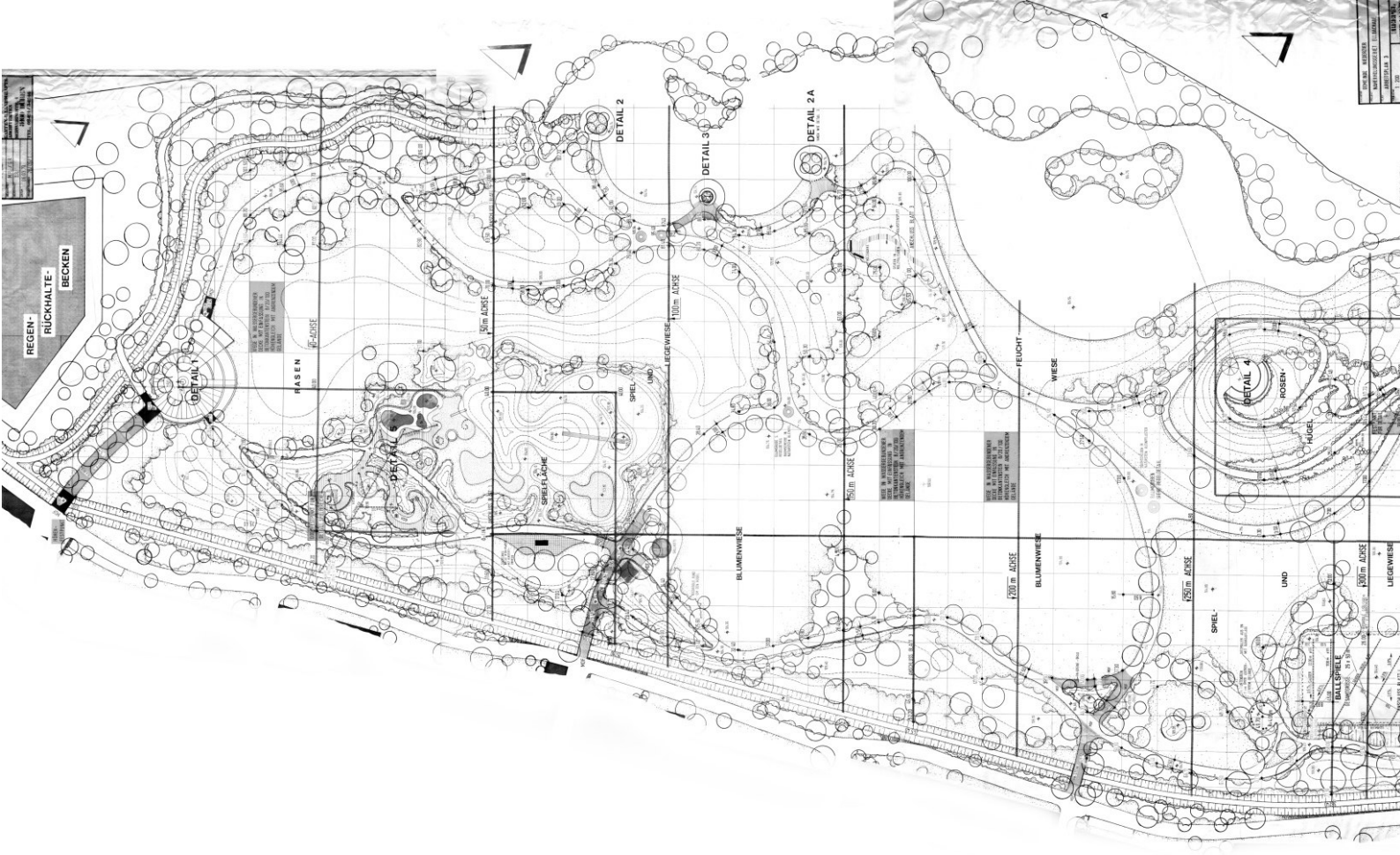
Freiraumplanerische Konzeptstudie

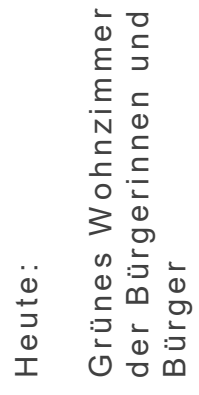
Skizzierung erster Maßnahmen zur Revitalisierung
der Parkanlage

13/11/2019

HISTORIE

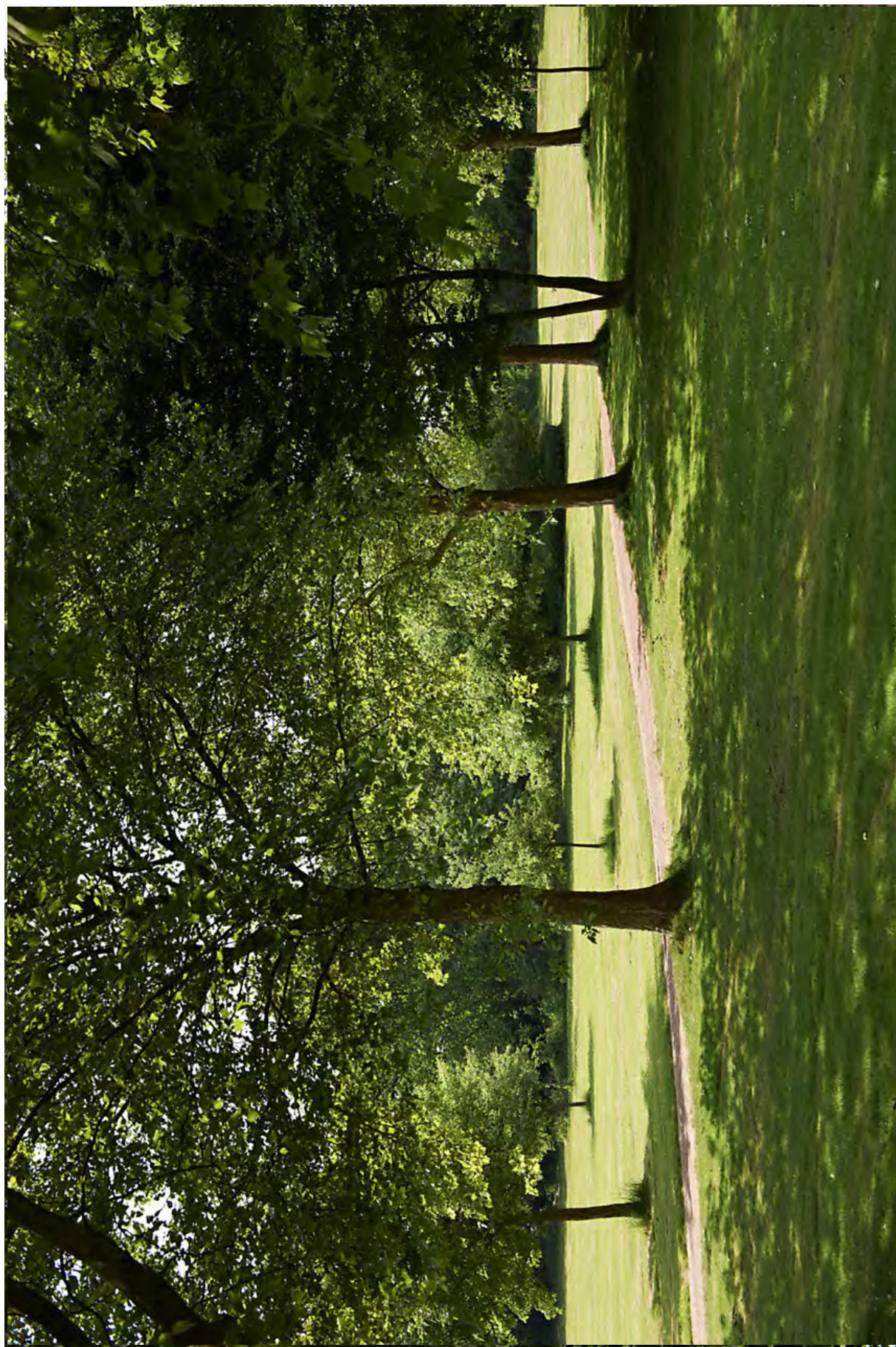
- 40 Jahre alt
- Planung im Jahre 1979 als Neuanlage durch das Büro Reepel







ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



Impressionen Ellbachpark



ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

STATUS QUO

- Innerhalb der letzten 40 Jahre hat sich das Gesamtbild der Parkanlage verändert



ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

WIE SCHAFFT MAN ES EINEN PARKRAUM ZU REVITALISIEREN?



WIE SCHAFFT MAN ES EINEN PARKRAUM ZU REVITALISIEREN?

ANALYSE

1. Stärken und Schwächen (Was ist gut und was nicht?)
2. Kontext mit der Umgebung (Park öffnen?)
3. Bürgerbeteiligung

KONZEPT

4. Maßnahmen identifizieren
5. Inhalte Entwickeln



erste Analyse /
erste Maßnahmen identifiziert
und skizziert

PLANUNG

6. Gesamtkonzept / Masterplan entwickeln

Überführung in ein übergeordnetes Gestaltungskonzept

→ langfristig ausgelegt – das große Ganze betrachten als Fahrplan für die Zukunft

7. Umsetzung in Bauabschnitt / Bausteinen auf Basis des Gesamtkonzeptes



1. Ellbachpark bildet eine wichtige Grüne Lunge innerhalb des Gemeindegebietes

ca. 93.000 m²



2. Hervorragendes Potential für
eine Revitalisierung und
Qualifizierung für die
Naherholung

durch:

gewachsene Grünstrukturen,
Freiflächen, Baumkulissen und
die Größe der Parkanlage

3. Juwel





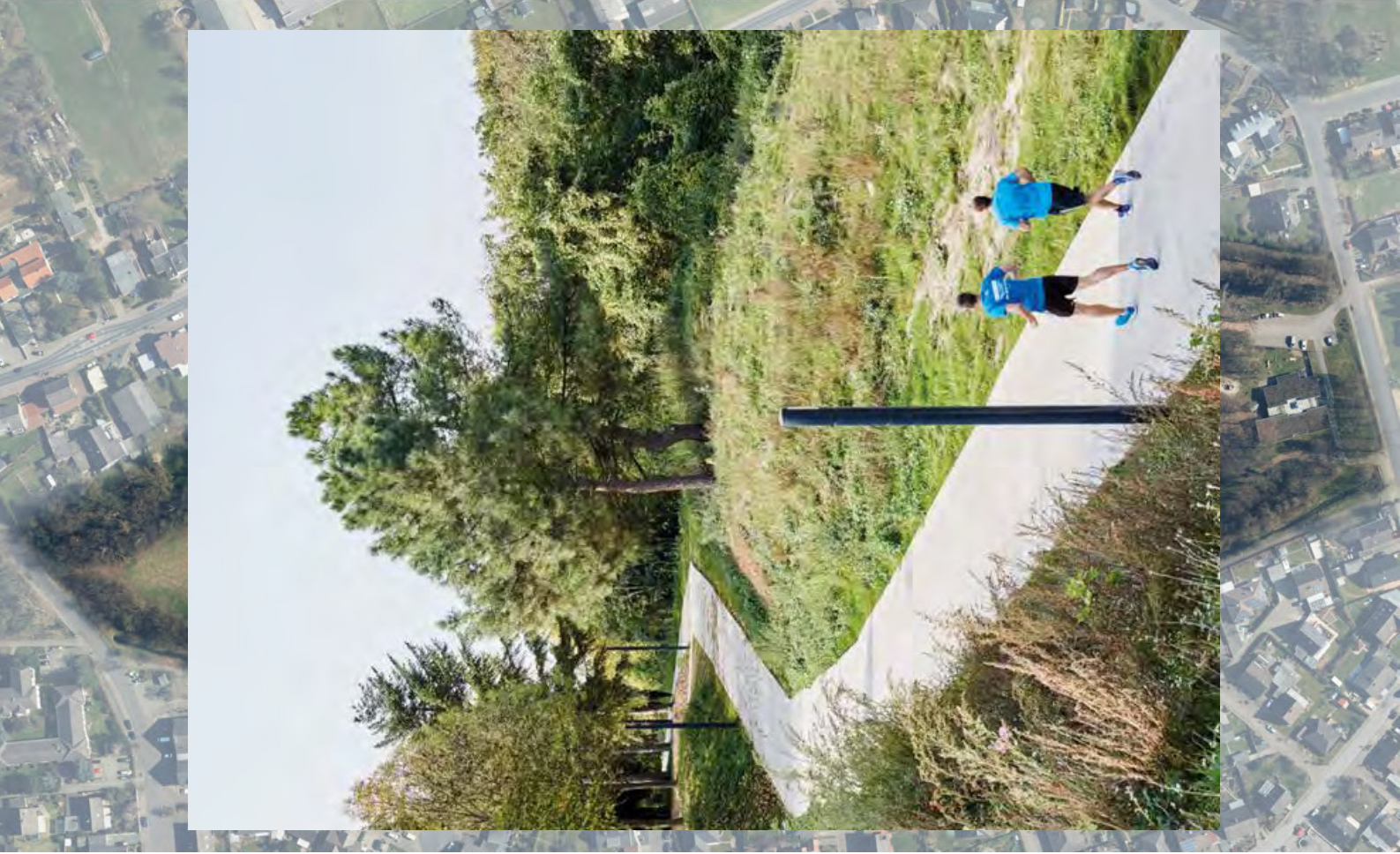
ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

9 MAßNAHMENBAUSTEINE



1 Wegeverbindung überarbeiten

- Wie bewege ich mich durch den Park? Noch zeitgemäß?





ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

2 Vegetation auslichten





3 Dunkelräume auflösen

- baut auf dem vorangehenden Punkt auf
- Auslichten von dichtem Unterwuchs und üppigen Pflanzinseln





4 Aktivitäten bündeln

- Ziel: Ort nachhaltig zu beleben
- Synergien durch Zusammenführung von Angeboten



JAN GEHL

jovis

STÄDTE FÜR MENSCHEN



ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

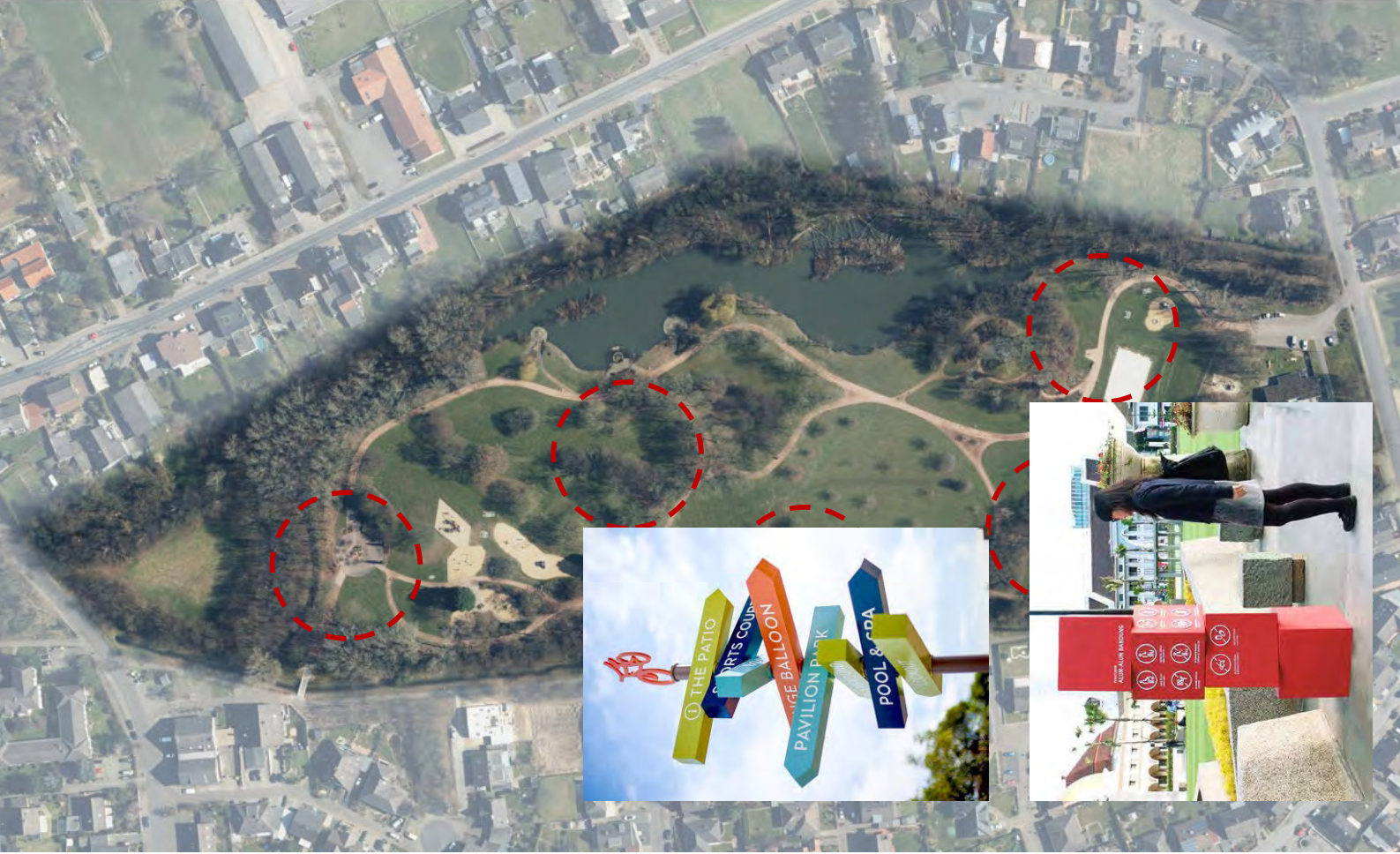
3 Arten von Aktivitäten im Freien

-
1. Notwendige Aktivitäten
2. Freiwillige Aktivitäten
3. Soziale Aktivitäten
- +



5 Klare Zonierung

- Derzeit: Flächen, Teilflächen, Windungen, Rückseiten und Randflächen





6 Belebende Akzente und Highlights

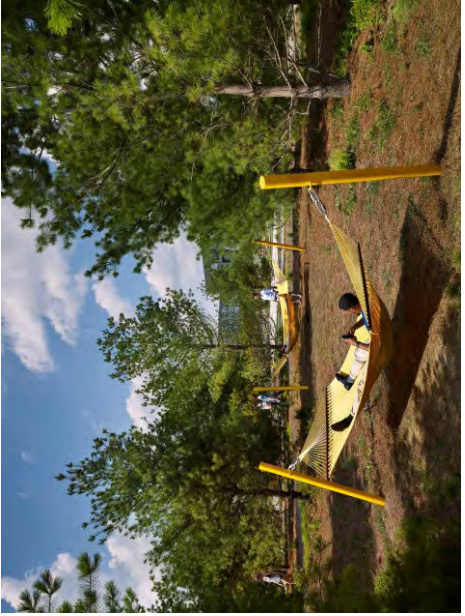
z.B. Umgestalten des “Aussichtshügels”

- anziehende Wirkung
- Neue Nutzergruppen und insgesamt mehr Besucher ansprechen

- Hügel formt einen spannenden Moment

→ IDEE: eine Tribüne mit Sitzstufen und Liegen am Hang

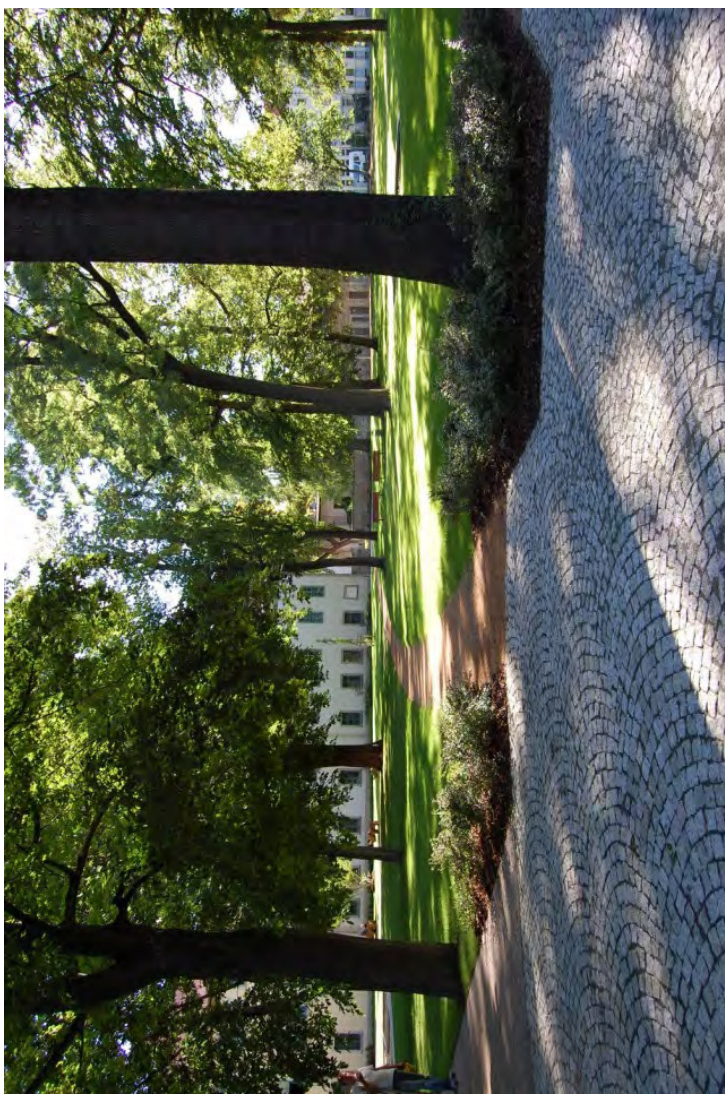






ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

7 Zugänge einladend und transparent gestalten





8 Rückbau von baulichen Anlagen

- Funktionaler Aspekt
- Prüfung Verkehrssicherheit





9 Wasserbassin hydrologisch umgestalten (Sondermaßnahme)

- Problematiken :





Ziel:

Den Ellbachpark zu Revitalisieren
und für die Anwohner, Einwohner
und Besucher der Gemeinde Niederrhein
zukunftsfähig zu gestalten.

Das Potential ist da ...



... es braucht
einen kreativen Umgang mit dem Bestand
und Visionen für die Zukunft!

Bei diesem Prozess würden wir Sie sehr gerne begleiten.



ATELIER REEPEL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**